



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	8
4. ZUBEHÖR.....	9
5. BEDIENFELD.....	10
6. PROGRAMMTABELLE.....	11
7. OPTIONEN.....	14
8. DAMPFUNKTION.....	15
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	18
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	18
11. TIPPS UND HINWEISE.....	21
12. REINIGUNG UND PFLEGE.....	22
13. FEHLERSUCHE.....	26
14. TECHNISCHE DATEN.....	28
15. MONTAGE.....	29

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG-Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Die Informationen finden Sie auf dem Typenschild.



Warn-/ Sicherheitshinweise



Allgemeine Informationen und Empfehlungen



Umwelthinformationen

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.



- Lesen Sie bitte die mitgelieferte Anleitung.

1.1 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Wenn der Wäschetrockner auf einer Waschmaschine aufgestellt wird, muss die Befestigung mithilfe des Bausatzes Wasch-Trocken-Säule erfolgen. Der Bausatz Wasch-Trocken Säule, der bei Ihrem autorisierten Lieferanten erhältlich ist, kann nur für die in der mitgelieferten Anleitung aufgeführten Geräte verwendet werden. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam vor der Montage (siehe Montageanleitung).
- Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Montageanleitung).
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Gerätes gegenüber liegt und eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert, aufgestellt werden.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, durch den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten gewährleistet wird. (falls zutreffend)
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 9 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es mit Industriechemikalien gereinigt wurde.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen weg.
- Benutzen Sie das Gerät niemals ohne Filter. Reinigen Sie den Flusenfilter vor oder nach jedem Gebrauch.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke und Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.

- Entfernen Sie alle Gegenstände, wie Feuerzeuge und Streichhölzer, aus den Taschen.
- Wenn Sie die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.
- Der letzte Teil eines Trockenprogramms findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

1.2 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Alle Reinigungsmittel von Kindern fernhalten.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.

- Wartung oder Reinigung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an dem die Temperatur unter 5 °C absinken oder auf über 35°C steigen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Das Gerät darf ausschließlich stehend transportiert oder umgesetzt werden.
- Die Geräterückseite muss gegen die Wand zeigen.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen waagrecht aus.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Nur für GB und Irland. Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie eine 13 A Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

2.3 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Beschädigte Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen dürfen nicht im Gerät getrocknet werden.
- Nur Textilien trocknen, die für Wäschetrockner geeignet sind. Beachten Sie die Pflegehinweise auf dem Textiletikett.
- Für Wäsche, die mit einem Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.
- Das Kondenswasser/destillierte Wasser darf nicht getrunken oder für das Zubereiten von Speisen verwendet werden. Dies kann bei Mensch und Tier gesundheitliche Schäden hervorrufen.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.

- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Trockner.



WARNUNG!

Befüllen Sie den Wasserbehälter für die Dampfbehandlung nur mit destilliertem Wasser. Verwenden Sie weder Leitungswasser noch Zusätze! Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

- Das Kondenswasser aus dem Kondenswasserbehälter dieses Gerätes kann verwendet werden, wenn es vorher gefiltert wurde (z. B. mit einem Kaffeefilter).
- Die Dampfprogramme dürfen nur mit destilliertem Wasser betrieben werden!
- Nach einer Unterbrechung des Trockenprogramms oder des Dampfprogramms können Wäsche und Trommel heiß sein. Verbrennungsgefahr! Vorsicht beim Entnehmen der Wäsche.
- Vorsicht bei einer Unterbrechung des Dampfprogramms: Öffnen Sie die Tür des Gerätes nicht während der Bedampfungsphase. Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen. Im Display erscheint eine Anzeige als Hinweis auf die Bedampfungsphase.

2.4 Innenbeleuchtung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr.

- Sichtbare LED-Abstrahlung; vermeiden Sie es, direkt in den Lichtstrahl zu blicken.
- Die Leuchtmittel in diesem Gerät sind nur für Haushaltsgeräte geeignet. Benutzen Sie sie nicht für die Raumbeleuchtung.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

2.5 Reinigung und Pflege



WARNUNG!

Verletzungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2.6 Kompressor



WARNUNG!

Das Gerät könnte beschädigt werden.

- Das Kompressorsystem des Wäschetrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

2.7 Entsorgung

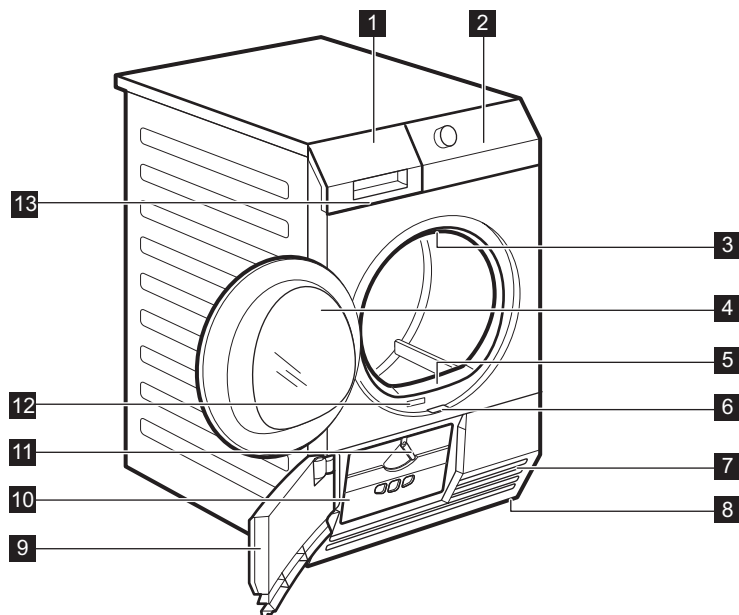


WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschliessen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Wasserbehälter
- 2** Bedienfeld
- 3** Innenbeleuchtung
- 4** Gerätetür
- 5** Filter
- 6** Taste zum Öffnen der Wärmetauschartür
- 7** Luftschlitze
- 8** Schraubfüße
- 9** Zugangstür zum Wärmetauscher
- 10** Wärmetauscherabdeckung

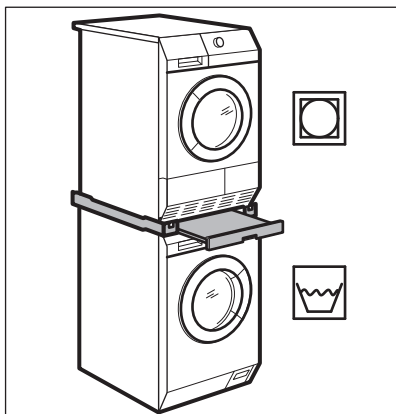
- 11** Taste zum Verriegeln der Wärmetauscherabdeckung
- 12** Typenschild
- 13** Filter zur Wasserrückführung



Die Einfülltür kann vom Benutzer an der gegenüberliegenden Seite angebracht werden. So kann die Wäsche in einigen Fällen einfacher eingelegt und entnommen werden (siehe separate Broschüre).

4. ZUBEHÖR

4.1 Bausatz Wasch-Trocken-Säule



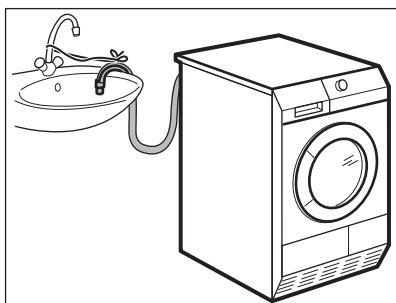
Zubehörbezeichnung: SKP11, STA8, STA9

Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.

Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der Broschüre aufgeführten Waschmaschinen verwendet werden. Siehe beiliegende Broschüre.

Lesen Sie die dem Zubehör beiliegende Anleitung sorgfältig durch.

4.2 Bausatz zur Ableitung des Kondenswassers



Zubehörbezeichnung: DK11.

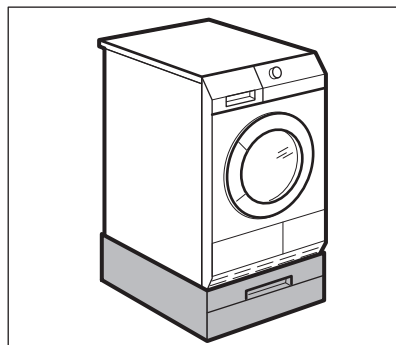
Erhältlich bei Ihrem autorisierten Händler (kann bei einigen Modellen des Wäschetrockners angebracht werden)

Zubehör für die Ableitung des Kondenswassers in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Gully o. ä. Nach der Montage wird der Wasserbehälter automatisch geleert. Der Wasserbehälter muss im Gerät bleiben.

Der Schlauch muss mindestens 50 cm und höchstens 1 m über dem Boden installiert werden. Der Schlauch darf keine Schleife bilden. Kürzen Sie den Schlauch bei Bedarf.

Lesen Sie die dem Zubehör beiliegende Anleitung sorgfältig durch.

4.3 Sockel mit Schublade



Zubehörbezeichnung: PDSTP10.

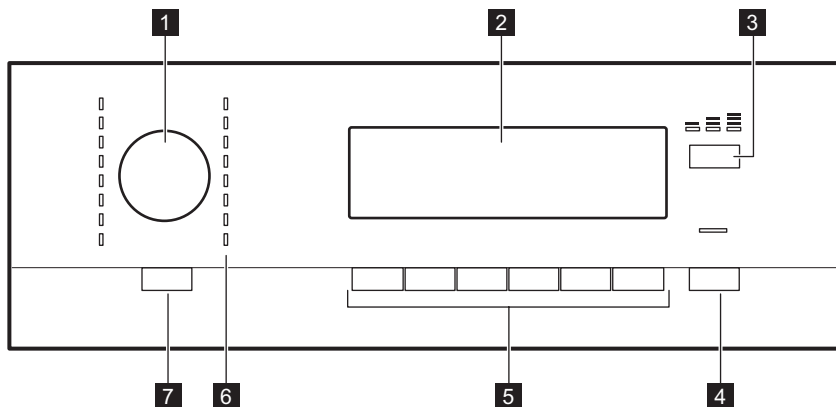
Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.

Damit wird das Gerät auf eine höhere Ebene gebracht und das Be- und Entladen erleichtert.

Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

Lesen Sie die dem Zubehör beiliegende Anleitung sorgfältig durch.

5. BEDIENFELD



- 1 Programmwahlschalter
- 2 Display
- 3 Taste Dampf
- 4 Taste Start/Pause
- 5 Tasten Optionen
- 6 Programmanzeigen
- 7 Ein/Aus Taste mit der entsprechenden Auto Off Funktion

5.1 Display



Das im Display angezeigte Symbol	Symbolbeschreibungen
	Trockengrad Extratrocken: normal, mittel, maximal
	Dauer der Knitterschutzphase: Standarddauer, (zwischen 30 Min. - 120 Min.)
	Schleudergang mit: 800 - 1800 U/min Standard
	Summer eingeschaltet
	Kindersicherung eingeschaltet

Das im Display angezeigte Symbol	Symbolbeschreibungen
	Trockenzeit-Option eingeschaltet
	Kontrolllampe: <i>Dampfwasserbehälter auffüllen</i>
	Kontrolllampe: <i>Dampfwasserfilter reinigen</i>
	Kontrolllampe: <i>Wasserbehälter leeren</i>
	Kontrolllampe: <i>Filter reinigen</i>
	Kontrolllampe: <i>Wärmepumpe prüfen</i>
	Kontrolllampe: <i>Trockenphase</i>
	Kontrolllampe: <i>Dampfphase</i>
	Kontrolllampe: <i>Abkühlphase</i>
	Kontrolllampe: <i>Knitterschutzphase</i>
	Zeitvorwahl eingeschaltet
2.00	Anzeige der Programmdauer
10'-2.00	Eingestelltes Zeitprogramm (10 Min. - 2 Std.)
30'-20h	Eingestellte Zeitvorwahl (30 Min. - 20 Std.)

6. PROGRAMMTABELLE

Programme	Beladung ¹⁾	Wäschetyp/Pflegesymbol
BAUMWOLLE		
Extratrocken	9 kg	Trockengrad: Extratrocken. / 
Schrantrocken +	9 kg	Trockengrad: Schrantrocken +. / 
Schrantrocken  ^{2) 3)}	9 kg	Trockengrad: Schrantrocken. / 
Bügeltrocken ²⁾	9 kg	Trockengrad: Bügeltrocken. / 

Programme	Bela- dung ¹⁾	Wäschetyp/Pflegesymbol
Bettwäsche	3 kg	Zum Trocknen von Bettwäsche wie: Einzel-/Doppelbettlaken, Kissenbezügen, Tagesdecken. /
Daunen	3 kg	Zum Trocknen von 1-2 Bettdecken und Kopfkissen (mit Feder-, Daunen- oder Synthetikfüllung). /
Mix Extra Kurz	3 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Synthetikgeweben bei niedriger Temperatur. /
Zeitprogramm	9 kg	Für dieses Programm kann die Option Zeitprogramm verwendet und die Programmdauer eingestellt werden. /
MISCHGEWEBE		
Extratrocken	3,5 kg	Trockengrad: Extratrocken. /
Schrantrocken ²⁾	3,5 kg	Trockengrad: Schrantrocken. /
Bügeltrocken	3,5 kg	Trockengrad: Bügeltrocken. /
Seide	1 kg	Zum Trocknen von Seide und Dessous mit Warmluft und sanfter Bewegung. /

Programme	Bela- dung 1)	Wäschetyp/Pflegesymbol
Wolle 4)	1 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Wolle. Die Kleidungsstücke werden weich und anschmiegsam. Wir empfehlen, die Wäsche sofort nach dem Programmende zu entnehmen. Um den Restfeuchtegrad der Wäsche zu erhöhen oder zu reduzieren, verwenden Sie die Funktion Trocken Plus. 

- 1) Die Angabe des maximalen Gewichts bezieht sich auf trockene Wäsche.
- 2) **Nur für Prüfinstitute:** Standardprogramme für Prüfungen sind im Dokument EN 61121 angegeben. Ist der Restfeuchtegrad der Wäsche nicht zufriedenstellend, stellen Sie das Programm über die Option Trocken Plus entsprechend ein. Reinigen Sie das Sieb nach jedem Programm.
- 3) Das  Baumwolle Schrantrocknen-Programm ist das „Standardprogramm für Baumwolle“ und eignet sich zum Trocknen von normaler, feuchter Baumwollwäsche und ist in Bezug auf den Energieverbrauch zum Trocknen feuchter Baumwollwäsche das effizienteste Programm.
- 4) Das Programm Wolle dieses Wäschetrockners wurde von der **Woolmark** Company geprüft und anerkannt. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, jedoch ausschließlich dann, wenn diese zuvor mit einem von **Woolmark** anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen wurden, und bei der Trocknung die Herstelleranleitung befolgt wird. **1780SW13W**.

6.1 Programm- und Optionsauswahl

Programme 1)	Optionen			
	Trocken Plus	Knitter- schutz	U/Min.	Zeitwahl
Baumwolle; Extratrocken	■	■	■	
Baumwolle; Schrantrocken +	■	■	■	
Baumwolle;  Schrantrocken	■	■	■	
Baumwolle; Bügeltrocken	■	■	■	
Bettwäsche	■	■	■	

Programme ¹⁾	Optionen			
	Trocken Plus	Knitter-schutz	U/Min.	Zeitwahl
Daunen	■		■	
Mix Extra Kurz	■	■	■	
Zeitprogramm		■		■
Mischgewebe; Extratrocken	■	■	■	
Mischgewebe; Schranktrocken	■	■	■	
Mischgewebe; Bügeltrocken	■	■	■	
Seide	■	■	■	
Wolle	■		■	

¹⁾ Sie können zusammen mit dem Programm eine oder mehrere Optionen wählen.

6.2 Verbrauchswerte

Programm	U/min / Restfeuchte	Trockenzeit	Energie-verbrauch
Baumwolle 9 kg			
Schrinktrocken	1400 U/min / 50%	175 Min.	2,00 kWh
	1000 U/min / 60%	200 Min.	2,28 kWh
Bügeltrocken	1400 U/min / 50%	121 Min.	1,31 kWh
	1000 U/min / 60%	138 Min.	1,49 kWh
Mischgewebe 3,5 kg			
Schrinktrocken	1200 U/min / 40 %	56 Min.	0,54 kWh
	800 U/min / 50%	64 Min.	0,61 kWh

7. OPTIONEN

7.1 Trocken Plus

Mit dieser Option kann die Wäsche stärker getrocknet werden. Es stehen 3 Optionen zur Verfügung:

 * – Die zum Programm gehörende Standardauswahl.



– Auswahl für leicht getrocknete Wäsche.



– Auswahl für etwas stärker getrocknete Wäsche.

7.2 Knitterschutz

Verlängert die Knitterschutzphase (30 Minuten) am Ende des Trockenprogramms auf 90 Minuten. Diese Option beugt Knitterfalten in den Textilien vor. Während der Knitterschutzphase kann Wäsche entnommen werden.

7.3 U/Min.

Mit dieser Option können Sie den für Ihre Wäsche am besten geeigneten Trockengrad einstellen.

Sie können die Option benutzen, wenn Sie die Schleuderdrehzahl aus dem vorangegangenen Waschprogramm kennen. Durch eine höhere Schleuderdrehzahl wird der Wäsche mehr Feuchtigkeit entzogen.

7.4 Signal

Wenn die Option „Alarmer“ eingeschaltet ist, ertönt das Signal:

- am Programmende
- zu Beginn und Ende der Knitterschutzphase
- bei einer Unterbrechung des Programms

Die Option Summer ist standardmäßig eingeschaltet. Mit dieser Funktion

können Sie den Ton ein- oder ausschalten.



Die Option Signal kann für alle Programme eingestellt werden.

7.5 Zeitwahl

Nur zusammen mit dem Zeitprogramm-Programm. Damit kann die Dauer des Trockenprogramms von min. 10 Minuten bis max. 2 Stunden (in Schritten von 10 Minuten) eingestellt werden.

7.6 Zeitvorwahl



Zur Verzögerung des Programmstarts um mindestens 30 Minuten bis höchstens 20 Stunden.

1. Wählen Sie ein Trockenprogramm und Optionen.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste Zeitvorwahl.

Die erforderliche Zeit für die Verzögerung wird auf dem Display angezeigt (z.B. **12h** wenn das Programm nach 12 Stunden starten soll.)

3. Zum Einschalten der Zeitvorwahl-Option drücken Sie die Taste Start/Pause. Auf dem Display wird angezeigt, wie viel Zeit noch bis zum Programmstart verbleibt.

8. DAMPFFUNKTION

Dampf beseitigt Gerüche aus der Wäsche, wie Luft im Freien.

Verringert oder beseitigt Falten. Macht die Kleidungsstücke geschmeidiger.

Nach dem Dampfprogramm sind die Kleidungsstücke leichter zu bügeln.



Zu Beginn aufgrund der unterschiedlichen Gewebearten nur kleine Dampfstöße anwenden. Mit der Zeit sammeln Sie Erfahrung für die angemessenen Dampfstöße.

Wenn Sie am Ende des Programms nicht bügeln möchten, hängen Sie die Wäschestücke auf einen Kleiderbügel.

8.1 So füllen Sie den Dampfwaterbehälter auf



ACHTUNG!

Nur destilliertes oder entmineralisiertes Wasser verwenden. Bei leerem Dampfwaterbehälter leuchtet die Kontrolllampe



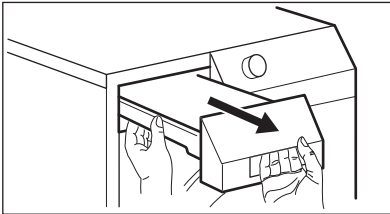
auf und das Dampfprogramm kann nicht gestartet werden.



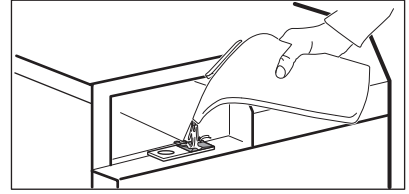
Beim ersten Mal können Sie das in der Flasche enthaltene Wasser verwenden. Kondenswasser kann für das Dampfprogramm ebenso benutzt werden. Das Kondenswasser muss zuvor gefiltert werden (z. B. mit einem Kaffeefilter), um Rückstände oder Flusen zu entfernen. Beim Trocknen mit Standard- und Dampfprogrammen füllt sich der Dampfwasserbehälter automatisch auf.

So füllen Sie den Wasserbehälter auf:

1. Gerät einschalten.
2. Eines der Dampfprogramme auswählen.
3. Ziehen Sie den Behälter heraus. Halten Sie ihn waagrecht.



4. Wasser einfüllen, bis Sie ein akustisches Signal hören.



Das akustische Signal ertönt, wenn der Dampfwasserbehälter gefüllt ist.
5. Dampfwasserbehälter einsetzen.

8.2 Dampf

Wählen Sie diese Option, um den gewünschten Dampf einzustellen. Dieser hängt vom Typ, der Menge und vom Volumen der Wäsche ab.

Es stehen 3 Optionen zur Verfügung:

- minimale Beladung
- == mittel – Standardeinstellung
- === maximale Beladung

8.3 Dampfprogramme

Programme	Beladung ¹⁾	Wäscheart
Baumwolle	3 kg	Zum Trocknen und Entfernen von Falten aus Baumwoll-Kleidungsstücken. Ein Bügeln der Kleidungsstücke ist nach diesem Programm häufig nicht erforderlich.
Mischgewebe	1,5 kg	Zum Trocknen und Entfernen von Falten aus Kleidungsstücken aus Mischgewebe. Ein Bügeln der Kleidungsstücke ist nach diesem Programm häufig nicht erforderlich.

Programme	Beladung ¹⁾	Wäscheart
Auffrischen	1 Stück	Für 1 Anzug oder bis zu 2 Sakkos oder 1 Hose oder ähnliche Wäschestücke. Auch zum Entfernen von Gerüchen. Nur für trockene Kleidungsstücke. Die Kleidungsstücke werden weich und anschmiegsam. Wir empfehlen, die Wäsche sofort nach dem Programmende zu entnehmen.

¹⁾ Die Angabe des maximalen Gewichts bezieht sich auf trockene Wäsche.

8.4 Dampf-Tabelle

Programme/Wäscheart	Dampf	Beladung ¹⁾
Baumwolle	 minimal	0,5 - 1 kg
	 mittel	1 - 2 kg
	 maximal	2 - 3 kg
Baumwolle/Hemden	 minimal	1 - 2 Teile
	 mittel	3 - 4 Teile
	 maximal	5 - 6 Teile
Mischgewebe	 minimal	0,2 - 0,5 kg
	 mittel	0,5 - 1 kg
	 maximal	1 - 1,5 kg
Mischgewebe/Hemden	 minimal	1 - 2 Teile
	 mittel	3 - 4 Teile
	 maximal	5 Teile

Programme/Wäschart	Dampf	Beladung ¹⁾
Auffrischen/Freizeitbekleidung	 minimal	1 - 2 Teile
	 mittel	3 - 4 Teile
	 maximal	5 - 6 Teile
Auffrischen/Business-Kleidung	 minimal	1 - 2 Hosen
	 mittel	1 - 2 Sakkos
	 maximal	1 Anzug

¹⁾ Die Angabe des maximalen Gewichts bezieht sich auf trockene Wäsche.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Führen Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Geräts die folgenden Schritte aus:

- Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners mit einem feuchten Tuch.
- Beladen Sie die Trommel mit feuchter Wäsche und starten Sie ein kurzes Programm (z. B. 30 Minuten).
- Füllen Sie den Dampfwaterbehälters vor der ersten Verwendung eines Dampfprogramms (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege - Füllen des Dampfwaterbehälters“).



Zu Beginn eines Trockengangs (in den ersten 3-5 Min.) ist der Geräuschpegel möglicherweise etwas höher. Dieser wird vom Kompressoranlauf erzeugt, was auch bei folgenden, mit einem Kompressor ausgestatteten Geräten normal ist: Kühl- und Gefrierschränke.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

10.1 Vorbereiten der Wäsche

- Schließen Sie ggf. alle Reißverschlüsse.
- Wenn Sie Bettbezüge trocknen, knöpfen Sie diese zu.
- Binden Sie sämtliche lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammen, bevor Sie ein Programm starten.
- Entfernen Sie sämtliche Gegenstände aus den Taschen.
- Drehen Sie Wäschestücke mit Baumwollfutter auf links.

Vergewissern Sie sich unbedingt, dass das Baumwollfutter außen ist.

- Wir empfehlen, die zu trocknende Gewebeart bei der Programmeinstellung zu berücksichtigen.
- Bunte und helle Textilien sollten nicht zusammen getrocknet werden. Kräftige Farben können auf hellere abfärben.
- Achten Sie auf die Auswahl von geeigneten Programmen für Trikotwäsche und Strickwaren, um das Einlaufen der Wäsche zu verhindern.

- Stellen Sie sicher, dass das Wäschegewicht den in der Programmtabelle angegebenen Maximalwert nicht überschreitet.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für Wäschetrockner geeignet sind. Beachten Sie die Pflegehinweise auf dem Textiletikett.

Besondere Hinweise zum Steam-System

- Die folgenden Textilien dürfen nicht mit einem Steam-Programm behandelt werden: Gestrickte Wollkleidungsstücke, Leder, Textilien mit größeren Metall-, Holz- oder Plastikteilen, Textilien mit rostenden Metallteilen, Öljacken oder Kleidungsstücke aus gewachster Baumwolle.
- Zum Glätten oder Auffrischen der Wäsche mit einem Steam-Programm sortieren Sie die Wäschestücke nach Größe, Gewicht, Material und Farbe. Glätten Sie nur solche Textilien

zusammen, die bezüglich Größe, Gewicht, Material und Farbe ähnliche Eigenschaften aufweisen.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben (Farbechtheit unter Feuchtigkeitseinfluss an unauffälliger Stelle prüfen).
- Verwenden Sie keine Trockenreinigungssets in Kombination mit Steam-Programmen.
- Vor der Behandlung von Kleidungsstücken mit einem Steam-Programm Flecken durch Waschen oder lokale Fleckenbehandlung entfernen.
- Gefütterte Kleidung nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Textiletikett	Beschreibung
	Textilien, die für Wäschetrockner geeignet sind.
	Textilien, die für Wäschetrockner geeignet sind. Wählen Sie ein Programm mit Standardtemperatur.
	Textilien, die für Wäschetrockner geeignet sind. Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigeren Temperatur.
	Textilien, die für Wäschetrockner nicht geeignet sind.

10.2 Einfüllen der Wäsche



ACHTUNG!

Die Wäsche nicht zwischen Gerätetür und Gummidichtung einklemmen.

1. Ziehen Sie die Gerätetür auf.
2. Legen Sie die Wäsche locker ein.
3. Schließen Sie die Gerätetür.

10.3 Einschalten des Geräts

Einschalten des Geräts:

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen auf dem Display einige Anzeigen.

10.4 Funktion Auto Off

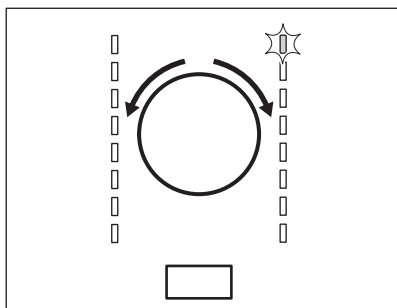
Um den Energieverbrauch zu senken, wird das Gerät in folgenden Fällen über die Auto Off-Funktion automatisch ausgeschaltet:

- Wenn die Start/Pause-Taste nicht innerhalb von 5 Min. betätigt wird.
- 5 Minuten nach Programmende.

Schalten Sie das Gerät über die Taste  *Ein/Aus* ein.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen auf dem Display einige Anzeigen.

10.5 Einstellen eines Programms



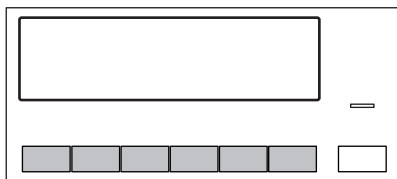
Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter aus. Die mögliche Programmdauer erscheint im Display.



Die angegebene Trockenzeit bezieht sich auf eine Beladung mit 5 kg für Baumwoll- und Jeansprogramme. Für andere Programme bezieht sich die Trockenzeit auf die empfohlene Beladungsmenge. Die Trockenzeit für Baumwoll- und Jeansprogramme ist länger, wenn die Beladung 5 kg übersteigt.

10.6 Optionen

Sie können zusammen mit dem Programm eine oder mehrere Optionen wählen.



Zum Ein- oder Ausschalten der Option die entsprechende Taste drücken. Ist die Option eingeschaltet, leuchtet die Kontrolllampe über der Taste auf oder das Symbol erscheint auf dem Display.

10.7 Kindersicherung

Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden, um zu verhindern, dass Kinder mit dem Gerät spielen. Die Kindersicherung sperrt alle Tasten sowie den Programmwahlschalter (diese Option sperrt nicht die **Ein/Aus**-Taste).

Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden:

- Bevor Sie die Taste **Start/Pause** drücken - das Gerät kann nicht starten
- Nachdem Sie die Taste **Start/Pause** gedrückt haben - die Programme- und Optionenauswahl ist ausgeschaltet.

Einschalten der Kindersicherung:

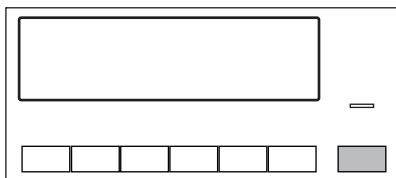
1. Schalten Sie den Trockner ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
4. Halten Sie gleichzeitig die Tasten **Trocken Plus** und **Knitterschutz** gedrückt.

Das Symbol  leuchtet auf dem Display auf.

5. Zum Ausschalten der Kindersicherung drücken Sie erneut die obigen Tasten, bis das Symbol im Display erlischt.

10.8 Starten eines Programms

So starten Sie das Programm:



Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste. Das Gerät startet und die Kontrolllampe über der Taste hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

10.9 Programmänderung

Ändern eines Programms:

1. Schalten Sie das Gerät über die Ein/Aus-Taste aus.
2. Schalten Sie das Gerät über die Ein/Aus-Taste wieder ein.
3. Wählen Sie ein neues Programm.

10.10 Programmende



Reinigen Sie den Filter und entleeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trockengang. (Siehe Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE.)

Nach Abschluss des Trockenprogramms blinkt das Symbol  im Display. Ist die

Option Signal eingeschaltet, ertönt etwa eine Minute lang eine akustische Signalfolge.



Wenn Sie das Gerät nicht abschalten, beginnt die Knitterschutzphase. Während dieser Phase kann Wäsche entnommen werden.

Entnehmen der Wäsche:

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Schließen Sie die Gerätetür.

11. TIPPS UND HINWEISE

11.1 Umwelttipps

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen gut.
- Halten Sie sich an die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen.
- Reinigen Sie das Sieb nach jedem Trockenprogramm.
- Benutzen Sie keinen Weichspüler für Wäsche, die Sie anschließend in den Trockner geben. Im Wäschetrockner wird die Wäsche automatisch weich.
- Das Kondenswasser kann als destilliertes Wasser verwendet werden, z. B. zum Bügeln mit einem Dampfbügeleisen. Reinigen Sie das Kondensat zuvor (z. B. mit einem Kaffeefilter), um eventuelle Rückstände oder Flusen zu entfernen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze unten am Gerät stets frei.
- Achten Sie darauf, dass am Installationsort des Geräts eine gute Luftzirkulation herrscht.

11.2 Einstellen des Restfeuchtegrads der Wäsche

Ändern des werkseitig eingestellten Restfeuchtegrads:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
4. Halten Sie gleichzeitig die Tasten **Trocken Plus** und **U/Min.** gedrückt.

Eines der Symbole leuchtet auf dem Display auf:

-  - höchster Trocknungsgrad
-  - stärkerer Trocknungsgrad
-  - voreingestellter Trocknungsgrad

Trocknungsgrad

5. Drücken Sie die Taste **Start/Pause** wiederholt, bis der gewünschte Grad eingestellt ist.
6. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie gleichzeitig ca. 2 Sekunden lang die Tasten **Trocken Plus** und **U/Min.**

11.3 Ausschalten der Kontrolllampe Behälter

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme.
4. Halten Sie gleichzeitig die Tasten **Trocken Plus** und **Signal** gedrückt.

Eine von 2 Konfigurationen ist möglich:

- Die Kontrolllampe Behälter  ist eingeschaltet und das Symbol

 leuchtet auf - die Wasserbehälteranzeige steht ständig auf **Ein**.

- Die Kontrolllampe Behälter  ist ausgeschaltet und das Symbol

 leuchtet auf - die Wasserbehälteranzeige steht ständig auf **Aus**.

12. REINIGUNG UND PFLEGE

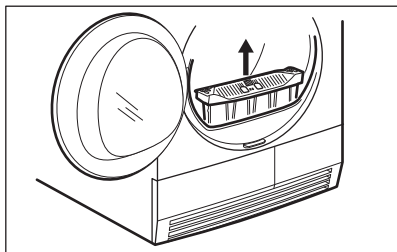
12.1 Reinigen des Siebs

Am Ende jedes Programms erscheint das Symbol  **Sieb** auf dem Display, und Sie müssen das Sieb reinigen.

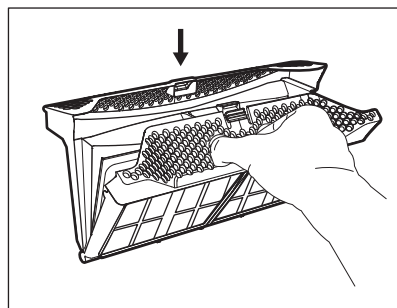


Das Sieb hält Flusen zurück. Die Flusen lösen sich während des Trockengangs von der Wäsche.

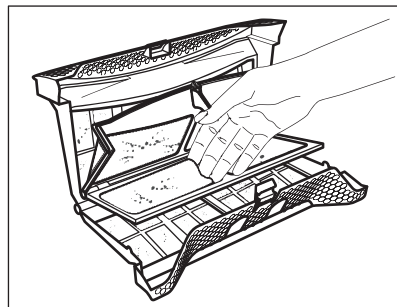
1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie das Sieb heraus.



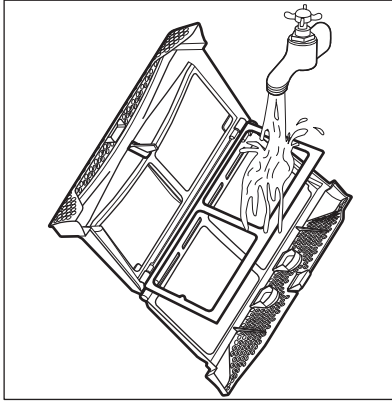
2. Drücken Sie auf den Haken, um das Sieb zu öffnen.



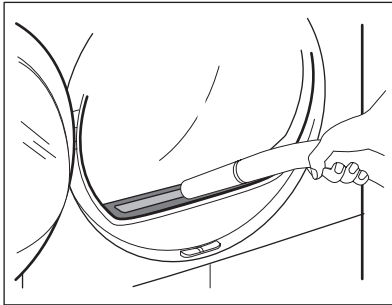
3. Reinigen Sie beide Teile des Siebs mit der feuchten Hand.



4. Bei Bedarf können Sie auch die Bürste und warmes Leitungswasser und/oder einen Staubsauger zum Reinigen des Siebs verwenden. Schließen Sie das Sieb.



5. Entfernen Sie, falls erforderlich, Flusen vom Sockel des Siebs und von der Dichtung. Hierfür können Sie einen Staubsauger verwenden. Setzen Sie das Sieb in den Sockel ein.



12.2 Leeren des Wasserbehälters

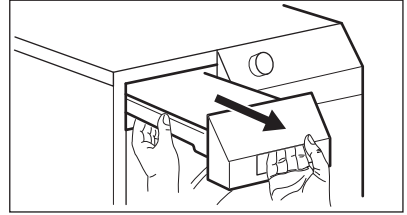
Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockengang entleert werden.

Wenn der Kondensatbehälter voll ist, bricht das Programm automatisch ab.

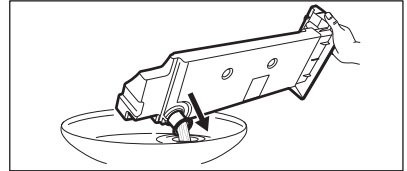
Das Symbol  *Behälter* leuchtet am Display auf, Sie müssen den Wasserbehälter entleeren.

Entleeren des Wasserbehälters:

1. Ziehen Sie den Wasserbehälter heraus und halten Sie ihn waagrecht.



2. Ziehen Sie die Kunststoffverbindung heraus und entleeren Sie das Wasser in ein Waschbecken.



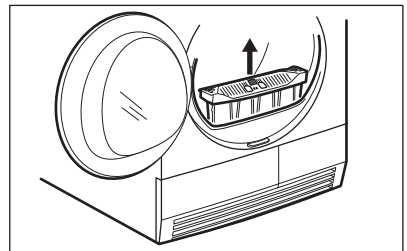
3. Schieben Sie die Kunststoffverbindung ein und setzen Sie den Behälter ein.
4. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Programm fortzusetzen.

12.3 Reinigen des Wärmetauschers

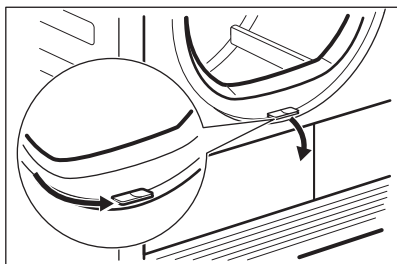
Wenn das Symbol  *Kondensator* im Display blinkt, müssen der Wärmetauscher und sein Fach überprüft werden. Sind sie verschmutzt, reinigen Sie beide.

So führen Sie die Prüfung durch:

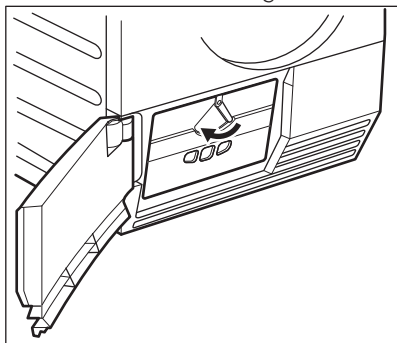
1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie das Sieb heraus.



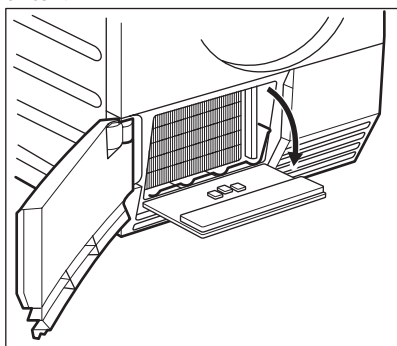
2. Schieben Sie den Entriegelungsknopf am unteren Rand der Einfüllöffnung zur Seite, um die Wärmetauschertür zu öffnen.



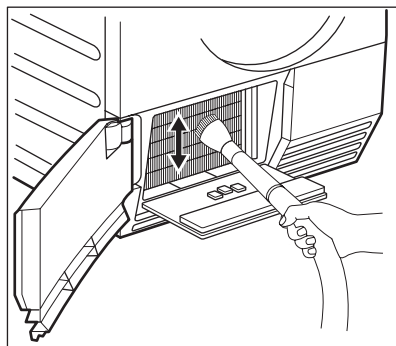
3. Drehen Sie die Verriegelung, um die Wärmetauscherabdeckung zu öffnen.



4. Klappen Sie die Wärmetauscherabdeckung nach unten.



5. Entfernen Sie, falls erforderlich, die Flusen aus dem Wärmetauscher und seinem Fach. Hierzu können Sie einen feuchten Lappen und/oder einen Staubsauger mit Bürste verwenden.



6. Schließen Sie die Wärmetauscherabdeckung.
7. Verriegeln Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.
8. Setzen Sie das Sieb wieder ein.

12.4 Reinigen des Dampfsystemfilters



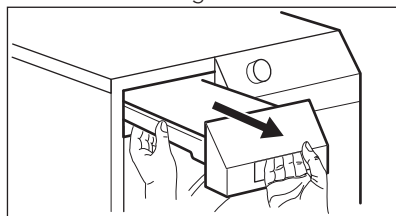
ACHTUNG!

Benutzen Sie die Dampfprogramme nie ohne den Dampfsystemfilter oder mit einem beschädigten oder verstopften Filter.

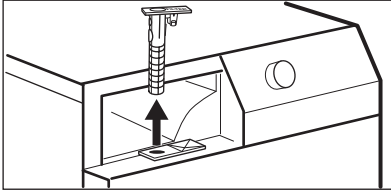
Wenn das Symbol  (*Reinigen des Dampfsystemfilters*) auf dem Display erscheint, müssen Sie den Filter reinigen.

Reinigen des Dampfsystemfilters:

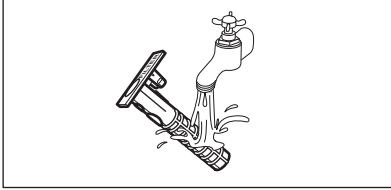
1. Ziehen Sie den Behälter heraus. Halten Sie ihn waagrecht.



2. Ziehen Sie den Filter heraus.



3. Reinigen Sie den Filter mit warmem Wasser und einer Bürste.



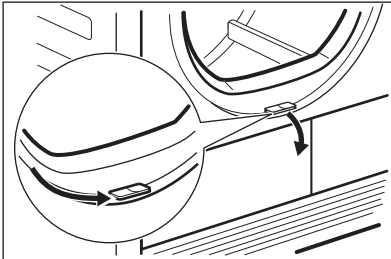
4. Setzen Sie das Sieb in den Sockel ein.
5. Ziehen Sie den Wasserbehälter heraus.

12.5 Ablassen des Wassers aus dem Behälter des Dampfsystems

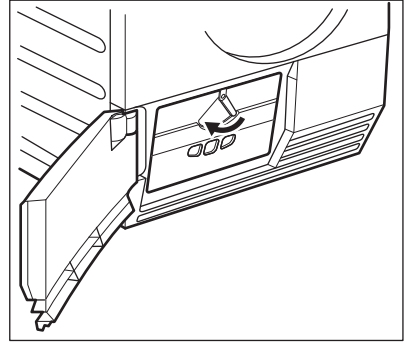
i Die Wasserqualität in dem Behälter kann sich verschlechtern. Wenn Sie das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzen, lassen Sie das Wasser aus dem Behälter ab.

Ablassen des Wassers:

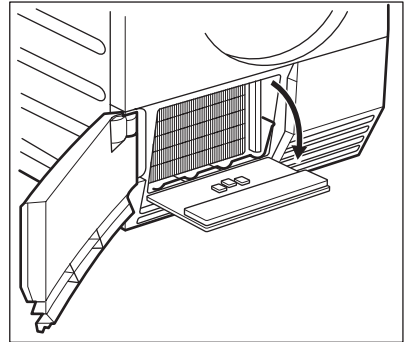
1. Öffnen Sie die Tür.
2. Schieben Sie den Entriegelungsknopf am unteren Rand der Einfüllöffnung zur Seite, um die Wärmetauscher-
tür zu öffnen.



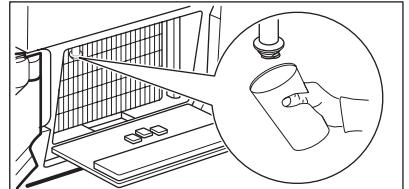
3. Drehen Sie die Verriegelung, um die Wärmetauscherabdeckung zu öffnen.



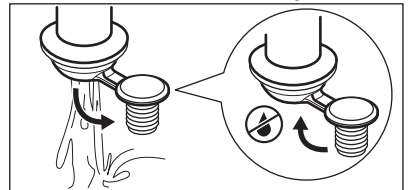
4. Klappen Sie die Wärmetauscherabdeckung nach unten.



5. Öffnen Sie die Abdeckung der Leitung und lassen Sie das Wasser ab.



6. Schließen Sie die Abdeckung.



7. Schließen Sie die Wärmetauscherabdeckung.
8. Verriegeln Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.
9. Schließen Sie die Wärmetauscher-
tür.

12.6 Reinigen der Trommel

 **WARNUNG!**
Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker.

Verwenden Sie einen handelsüblichen neutralen Reiniger zur Reinigung der Trommelinnenflächen und Wäscheabweiser. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

 **ACHTUNG!**
Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

 **ACHTUNG!**
Verwenden Sie keine Möbelreiniger oder Reinigungsmittel, die eine Korrosion des Geräts verursachen können.

12.8 Reinigen der Lüftungsschlitze

Benutzen Sie einen Staubsauger, um Flusen aus den Lüftungsschlitzen zu entfernen.

12.7 Bedienfeld und Gehäuse reinigen

Verwenden Sie einen handelsüblichen neutralen Reiniger zur Reinigung des Bedienfelds und Gehäuses.

13. FEHLERSUCHE

Problem 1)	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Wäschetrockner funktioniert nicht.	Der Wäschetrockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Einfülltür ist offen.	Schließen Sie die Einfülltür.
	Die Ein/Aus-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

Problem 1)	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Wählen Sie ein geeignetes Programm. 2)
	Der Filter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter. 3)
	Die Trocken Plus-Option war auf minimal eingestellt. 4)	Ändern Sie die Trocken Plus-Option auf mittel oder maximal. 4)
	Das Gerät ist zu stark beladen.	Beachten Sie die maximale Füllmenge.
	Das Lüftungsgitter ist verstopft.	Reinigen Sie das Lüftungsgitter am Boden des Geräts.
	Schmutz auf dem Feuchtigkeitssensor in der Trommel.	Reinigen Sie die vordere Fläche der Trommel.
	Falscher Restfeuchtegrad der Wäsche.	Stellen Sie den Restfeuchtegrad der Wäsche ein. 5)
Die Einfülltür schließt nicht.	Der Wärmetauscher ist verstopft.	Reinigen Sie den Wärmetauscher. 3)
	Der Filter ist nicht eingerastet.	Setzen Sie den Filter korrekt ein.
Err (Fehler) auf dem Display.	Zwischen der Tür und der Dichtung ist Wäsche eingeklemmt.	Laden Sie die Wäsche richtig in die Trommel.
	Sie haben nach dem Programmstart versucht, das Programm oder die Option zu ändern.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
Keine Trommelbeleuchtung	Die Option, die Sie einschalten möchten, lässt sich nicht mit dem ausgewählten Programm kombinieren.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
	Defekte Trommellampe.	Kontaktieren Sie den Kundendienst und lassen Sie die Trommellampe austauschen.
Ungewöhnlicher Zeitablauf im Display.	Die voraussichtliche Programmdauer wird unter Berücksichtigung der Menge und des Feuchtegrades der Wäsche errechnet.	Dieser Vorgang erfolgt automatisch; es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.
Das Programm läuft nicht.	Der Wasserbehälter ist voll.	Leeren Sie den Wasserbehälter, drücken Sie die Start/Pause-Taste. 3)

Problem 1)	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Trockengang ist zu kurz.	Es befindet sich nicht genügend Wäsche in der Trommel.	Wählen Sie ein Zeitprogramm. Die Zeitdauer ist entsprechend der Wäschemenge einzustellen. Zum Trocknen eines einzelnen Teils oder geringer Wäschemengen sollten kurze Zeiten ausgewählt werden.
	Die Wäsche ist zu trocken.	Wählen Sie ein Zeitprogramm oder einen höheren Trocknungsgrad (z. B. Extratrocken).
Der Trockengang ist zu lang. ⁶⁾	Der Filter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter.
	Das Gerät ist zu stark beladen.	Beachten Sie die maximale Füllmenge.
	Die Wäsche wurde nicht genug geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche richtig.
	Die Raumtemperatur ist zu hoch, es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.	Falls möglich, senken Sie die Raumtemperatur.
Dampffunktion		
Das Dampfprogramm startet nicht.	Kein Wasser im Behälter für das Dampfsystem. Die Anzeige leuchtet auf.	Den Behälter mit destilliertem oder entmineralisiertem Wasser befüllen.
Nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis.	Dampfmenge zu gering.	Erhöhen Sie die Dampfmenge.
	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Wählen Sie ein geeignetes Programm. ⁷⁾
	Falsche Beladung/Textilart.	Stellen Sie die richtige Beladung/Textilart ein.

1) Das Display zeigt eine Fehlermeldung an (z. B. **E51**): Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Funktioniert das Gerät nicht? - Wenden Sie sich an den Kundendienst unter Angabe des Fehlercodes.

2) Lesen Sie die Programmbeschreibung – siehe PROGRAMMTABELLE

3) Siehe Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE

4) Nur Trockner mit Trocken Plus-Option

5) Siehe Abschnitt HINWEISE UND TIPPS

6) Hinweis: Nach maximal 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen.

7) Befolgen Sie die Beschreibung für das Dampfprogramm.

14. TECHNISCHE DATEN

Höhe x Breite x Tiefe	850 x 600 x 600 mm (maximal 640 mm)
-----------------------	-------------------------------------

Max. Tiefe bei geöffneter Gerätetür	1090 mm
Max. Breite bei geöffneter Gerätetür	950 mm
Höhenverstellbar	850 mm (+ 15 mm - FußEinstellung)
Trommelvolumen	118 Liter
Max. Fassungsvermögen	9 kg
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Notwendige Sicherung	10 A
Gesamte Leistungsaufnahme	1650 W
Energie-Effizienzklasse	A++
Energieverbrauch ¹⁾	2,28 kWh
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	259 kWh
Leistungsaufnahme im Ein-Zustand	0,50 W
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,50 W
Verwendungsart	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.	IPX4

¹⁾ Gemäß EN 61121; bei einer Beladung von 9 kg Baumwolle und einer Drehzahl von 1000 U/min.

²⁾ Jährlicher Energieverbrauch in kWh, ausgehend von 160 Trockenprogrammen mit dem Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung und bei Teilbeladung und vom Verbrauch der energiesparenden Betriebsmodi. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Trockenprogramm hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird (VERORDNUNG (EU) Nr. 392/2012).

15. MONTAGE

15.1 Auspacken



ACHTUNG!

Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.

Entfernen der Styroporteile:

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Ziehen Sie den Kunststoffschlauch mit den Styroporteilen aus der Trommel heraus.

www.aeg.com/shop



136931490-A-222014